Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Nr. XX

urn:nbn:de:bsz:31-33161

Visual Library

XX. XX.

Großherzoglich Badisches

Staats- und Regierungs-Blatt.

Carlsruhe, den 8. September 1843.

Bekanntmachungen.

Die Baumpflanzungen längs der Eisenbahn betreffend.

In Erwägung, daß hochstämmige Bäume, wenn sie der Eisenbahn allzunahe stehen, den auf denselben sich bewegenden Wagenzügen Gefahr bringen können, sieht man sich veranlaßt, Nachstehendes zu verfügen:

1. Es ist untersagt, Bäume in der Nähe der Eisenbahn eine Höhe erreichen zu lassen, die das Maaß der Entfernung übersteigt, welche zwischen dem Stocke des Stammes oder der Stange des fraglichen Baumes und der Kante des Bahndammes der Eisenbahn, beziehungsweise dem Rande des Einschnitts, durch welchen sie zieht, stattfindet.

2. Wo Bäume in der Nähe der Eisenbahn bereits sich vorfinden, die höher sind, als eben bezeichnet wurde, da haben die Behörden dahin zu wirken, daß sie, sobald als möglich, entweder entfernt, oder auf das zuläßige Höhenmaaß reducirt werden.

3. Insbesondere werden die Forstbehörden darauf Bedacht nehmen, daß da, wo die Eisenbahn durch Waldungen zieht, der Betrieb dieser in der nächsten Nähe der Eisenbahn baldthunlichst in einer Weise eingerichtet werde, bei welcher die vorstehenden Bestimmungen zum Vollzug kommen.

4. Ausnahmen von der unter Ziffer 2 getroffenen Anordnung sind in der Nähe von Bahnhöfen zu gestatten, wo eine beständige vervielfachte Aufsicht stattfindet und Mittel gegeben sind jedes Hinderniß augenblicklich aus der Bahn zu entfernen.

Karlsruhe, den 1. August 1843.

Ministerium des Innern.

Frhr. von Rüdt.

vdt. Reinhard.

Die fünfte Gewinnziehung für das Anlehen vom Jahr 1840 von fünf Millionen Gulden betreffend.

Das Resultat der heute geschehenen fünften Gewinnziehung von dem vorbemerkten Anlehen wird durch die beiliegende Liste zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Gewinne werden planmäßig auf den 1. Februar 1844 durch die Amortisationskasse bezahlt werden, wenn es die Inhaber der Loose nicht vorziehen, ihre Gewinne früher bei dieser Kasse gegen Abzug von einem halben Kreuzer vom Gulden zu erheben.

Karlsruhe, den 1. September 1843.

Ministerium der Finanzen.

von Böckh.

Vdt. Pfeilsticker.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Stiftungen.

Nachfolgende Stiftungen haben die Staatsgenehmigung erhalten und werden zum ehrenden Andenken der Geber hiermit bekannt gemacht.

Es haben gestiftet:

Mathias Kern, Bürger und Bäcker zu Riedern, zu Anschaffung einer Orgel in die Kirche daselbst 28 fl.

Ein Ungenannter in die Kirche zu Pfullendorf ein Velum im Werth von 52 fl.

Erlaubniß zum Tragen fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Geheimen Legationsrath und Oberpostdirector von Mollenbec die gnädigste Erlaubniß ertheilt, das ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Commandeurkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste Erlaubniß erhielt der Oberpostrath Steinam für das ihm von des Königs von Bayern Majestät verliehene Ritterkreuz desselben Ordens.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht,

dem Geheimen Regierungsrath von Merhart in Constanz,

dem Medizinalrath und Professor Dr. Schwörer in Freiburg und

dem Kaufmann Christian Sautier in Freiburg

das Ritterkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Militärdienstnachrichten.

Durch höchste Entschließung vom 12. Juli d. J. wurden die Secretariatspractikanten Wentz und Fröhlich zu Secretären und der Revisor Kaufmann zum Oberrevisor bei dem Kriegsministerium befördert.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden:

dem Professor am Lyceum zu Carlsruhe Christian Friedrich Gockel den Charakter als Hofrath zu ertheilen;

den seitherigen Legationssecretär von Pfeuffer zum Rathe bei der Direction der Posten und Eisenbahnen zu ernennen;

die erledigte Amtsassessorsstelle bei dem Bezirksamt Schopfheim dem Rechtspraktikanten Ludwig Dill von Carlsruhe,

die erledigte Assessorsstelle bei dem Bezirksamt Stockach dem Rechtspraktikanten Xaver Weiß von Waldkirch,

die erste Lehrstelle an der höhern Bürgerschule zu Ettlingen dem Kaplan Adam Schmitt daselbst,

dem Secretär Gock bei dem Oberstudienrath die erledigte Secretärsstelle bei der Sanitätscommission,

die durch Versetzung des Secretärs Gock zur Sanitätscommissinn erledigte Secretärsstelle bei dem Oberstudienrath dem Rechtspraktikanten Ernst Schindler zu Staufen,

die erledigte Stelle bei der katholischen Stiftungsrevision der Regierung des Seekreises dem Revidenten Tobias Birnbacher von Dörlesberg, unter Ernennung desselben zum Revisionsgehülfen, zu übertragen;

bei der Regierung des Seekreises den Registraturgehülfen Edelmann zum Registrator, und den Revisionsgehülfen Erhardt zum Revisor,

bei der Regierung des Mittelrheinkreises den Revisionsgehülfen Schmidt zum Revisor und en Revidenten Mössner, zum Revisionsgehülfen mit Staatsdienereigenschaft, und

bei der Regierung des Unterrheinkreises den Revisionsgehülfen Müller zum Revisor zu ernennen;

die erledigte Stelle eines Assistenzarztes bei dem Stadtphysicat Carlsruhe dem Assistenzarzt Dr. Volz zu Pforzheim;

die erledigte katholische Pfarrei Hochdorf, Landamts Freiburg, dem Pfarrverweser Karl Ofer in Schelingen,

die katholische Pfarrei Roth, Amts Philippsburg, dem erzbischöflichen Decan und Pfarrer Johann Joseph Baumann in Wiesenthal zu verleihen, und

den Pfarrer Joseph Alois Bruderhofer von Darlanden, Landamts Karlsruhe, auf die Pfarrei Oberspitzenbach, Amts Waldkirch, zu versetzen.

Die von Seiten der fürstlich Löwenstein Wertheim Rosenbergischen und Löwenstein Wertheim Freudenbergischen Standesherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrcanditaten Gustav Heinrich Müller aus Wertheim auf die evangelische Pfarrei Wenkheim hat die Staatsgenehmigung erhalten,

ebenso hat die Staatsgenehmigung erhalten die fürstlich Leiningensche Präsentation des Pfarrers Franz Wackert zu Lohrbach, Amts Mosbach, auf die erledigte katholische Pfarrei Heckfeld, Amts Borberg.

Dem Rechtspractikanten Bernhard Weyer von Reilingen ist das Schriftverfassungsrecht in Administrativsachen und in gerichtlichen Angelegenheiten ertheilt und ihm gestattet worden zur Ausübung desselben seinen Wohnsitz in Mannheim zu nehmen.

Stellen, die zur Bewerbung bekannt gemacht werden.

1. Die Stelle eines Universitätsamtmanns an der Universität Freiburg ist in Erledigung gekommen; die Bewerber um dieselbe haben sich innerhalb 4 Wochen bei dem Curatorium der Universität zu melden.

2. Die Stelle eines Assistenzarztes bei dem Physicate Pforzheim, welche mit einem Arzte, der zugleich wund- und hebärztliche Licenz hat, wieder besetzt werden soll, verbunden mit einer jährlichen Besoldung von 150 fl. und dem Aversum für Pferdfourage von 120 fl. Die Bewerber haben sich binnen 4 Wochen vorschriftsmäßig bei der Sanitäts-Commission zu melden.

3. Die erledigte katholische Pfarrei Hügelsheim, Oberamts Rastatt, wird mit einem beiläufigen Einkommen von 650 fl. in Güterertrag und Fixum mit dem Anfügen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, daß sich die Competenten innerhalb 6 Wochen bei dem katholischen Oberkirchenrathe nach Vorschrift zu melden haben.

4. Durch die Beförderung des Pfarrers Peter Stiel auf die Pfarrei Poppenhausen ist die katholische Pfarrei Dittwar, Amts Tauberbischofsheim, mit einem jährlichen Einkommen von ungefähr 550 fl. erledigt worden. Die Bewerber um diese Pfründe, auf welcher eine an den abgegangenen Pfarrer Stiel in drei Jahresterminen zu bezahlende Schuld für Gütervermessung ꝛc. von 38 fl. 18 kr. ruht, haben sich binnen 6 Wochen bei dem katholischen Oberkirchenrath nach Vorschrift zu melden.

5. Die erledigte katholische Pfarrei Schriesheim, Amts Ladenburg, mit einem beiläufigen Einkommen von 650 fl. jährlich in Geld, Naturalien und Güterbenützung, wird mit dem Bemerken zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, daß sich die Competenten bei dem katholischen Oberkirchenrath binnen 6 Wochen nach Vorschrift zu melden haben.

6. Die erledigte katholische Pfarrei Lienheim, Amts Waldshut, mit einem beiläufigen Einkommen von 560 fl. in Geld und Naturalien, auf welcher jedoch eine Provisoriumsrestschuld von 114 fl. 24 kr. haftet, welche in 6 Jahresterminen abzutragen ist, wird mit dem Bemerken zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, daß sich die Competenten bei dem katholischen Oberkirchenrathe innerhalb 6 Wochen nach Vorschrift zu melden haben.

7. Die erledigte katholische Pfarrei Dielheim, Amts Wiesloch, mit einem jährlichen Einkommen von beiläufig 2880 fl. in Geld und Naturalien, worauf jedoch eine jährliche Last von etwa 402 fl. und die Verpflichtung zur Haltung eines Vicars ruht, welcher nebst der Verpflegung mit 150 fl. jährlich zu salariren ist, wird mit dem Bemerken zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, daß sich die Competenten bei dem katholischen Oberkirchenrath innerhalb 6 Wochen nach Vorschrift zu melden haben.

8. Die in dem Staats- und Regierungsblatt vom 25. Mai l. J. Nr. XIV. Seite 112, Ziffer 9 enthaltene Ausschreibung der katholischen Stadtpfarrei Waldshut, wird dahin berichtigt, daß das Einkommen derselben in 1,400 fl., nebst weitern 350 fl. zur Haltung eines Vicars besteht, auch auf solcher eine Kriegsschuld von 21 fl. haftet, und daß der Amtsbezirk Waldshut in zwei katholische Dekanate und Schulvisitaturen getrennt und eine Stelle davon mit der Pfarrei allda verbunden werde.

Die Competenten um diese Pfarrpfründe haben sich sowohl bei dem erzbischöflichen Ordinariate, als bei dem katholischen Oberkirchenrath nach Vorschrift binnen 6 Wochen zu melden.

9. Durch die Versetzung des Pfarrers Joseph Alois Bruderhofer von Daxlanden, Landamts Karlsruhe, auf die Pfarrei Oberspitzenbach, Amts Waldkirch, ist die katholische Pfar-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

rei Darlanden, Landamts Karlsruhe, mit einem beiläufigen Jahresertrag von 550 fl. erledigt worden.

Die Competenten um dieselbe haben sich bei dem katholischen Oberkirchenrathe innerhalb 6 Wochen nach Vorschrift zu melden.

10. Die erledigte Pfarrei Lohrbach, Amts Mosbach, mit einem beiläufigen Jahresertrag von 450 fl. in Geld, Naturalien ꝛc., wird mit dem Bemerken zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, daß sich die Competenten um dieselbe bei der fürstlich Leiningenschen Standesherrschaft, als Patron, innerhalb 6 Wochen vorschriftsmäßig zu melden haben.

Gestorben ist:

Am 10. Mai d. J. der pensionirte Amtsphysikus Medizinalrath Bauer in Bruchsal.
Am 18. Juni d. J. der pensionirte Kreisregistrator Reuter von Wertheim in Würzburg.
Am 25. Juli d. J. der Universitätsamtmann von Ehren zu Freiburg.
Am 27. Juli d. J. der pensionirte Regierungsrevisor Fink in Freiburg.
Am 2. August d. J. der pensionirte Amtmann Wischeck zu Freiburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Großherzogl. Badische Amortisationskasse.

Anlehen vom Jahr 1840.

Liste der gezogenen 400 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten

bei der

Fünften Ziehung,

welche nach Maasgabe des am 30. Juli 1840 bekannt gemachten Planes über das in Folge Gesetzes vom 11. Juni 1840 mit den Bankierhäusern S. von Haber und Söhne dahier, Johann Goll und Söhne in Frankfurt am Main und M. A. von Rothschild und Söhne daselbst gegen 100,000 Stück 50 fl.-Loose kontrahirte Anlehen von 5 Millionen Gulden durch die großherzogliche Kommission in Gegenwart der Anlehensunternehmer

am 1. September 1843

vorgenommen wurde.

(Nach der Nummernfolge geordnet.)

Nummern der am 1. August 1843 gezogenen 4 Serien:

186. 402. 527. 943.

Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.
18501	65	18519	65	18537	65	18555	65	18573	65	18591	65
18502	65	18520	**1500**	18538	65	18556	65	18574	65	18592	65
18503	65	18521	100	18539	65	18557	100	18575	65	18593	65
18504	65	18522	65	18540	65	18558	65	18576	125	18594	100
18505	65	18523	65	18541	65	18559	250	18577	**1000**	18595	65
18506	65	18524	65	18542	65	18560	65	18578	65	18596	65
18507	65	18525	65	18543	250	18561	65	18579	65	18597	**35000**
18508	65	18526	65	18544	65	18562	65	18580	250	18598	65
18509	65	18527	125	18545	125	18563	65	18581	65	18599	65
18510	65	18528	65	18546	65	18564	65	18582	65	18600	65
18511	65	18529	65	18547	65	18565	125	18583	100	40101	65
18512	65	18530	65	18548	65	18566	100	18584	125	40102	100
18513	65	18531	65	18549	65	18567	65	18585	65	40103	65
18514	65	18532	65	18550	65	18568	65	18586	65	40104	65
18515	65	18533	65	18551	65	18569	65	18587	65	40105	**1000**
18516	65	18534	65	18552	65	18570	65	18588	65	40106	**3000**
18517	65	18535	250	18553	65	18571	125	18589	65	40107	65
18518	65	18536	125	18554	65	18572	65	18590	65	40108	65

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.	Loos-Nr.	Gewinn. fl.
40109	65	40158	125	52607	65	52656	65	94205	65	94254	65
40110	65	40159	65	52608	65	52657	65	94206	65	94255	65
40111	65	40160	65	52609	65	52658	65	94207	65	94256	65
40112	**10000**	40161	250	52610	65	52659	65	94208	65	94257	65
40113	100	40162	65	52611	65	52660	65	94209	65	94258	65
40114	100	40163	65	52612	65	52661	250	94210	65	94259	65
40115	65	40164	65	52613	65	52662	65	94211	65	94260	65
40116	65	40165	65	52614	65	52663	65	94212	65	94261	65
40117	100	40166	100	52615	65	52664	65	94213	65	94262	65
40118	65	40167	250	52616	125	52665	65	94214	125	94263	65
40119	65	40168	65	52617	65	52666	65	94215	125	94264	65
40120	65	40169	65	52618	65	52667	65	94216	65	94265	65
40121	65	40170	65	52619	100	52668	65	94217	65	94266	65
40122	65	40171	65	52620	65	52669	65	94218	65	94267	100
40123	65	40172	65	52621	65	52670	65	94219	65	94268	65
40124	65	40173	100	52622	100	52671	65	94220	65	94269	65
40125	65	40174	65	52623	65	52672	65	94221	65	94270	100
40126	65	40175	65	52624	65	52673	65	94222	65	94271	65
40127	65	40176	65	52625	100	52674	65	94223	65	94272	65
40128	65	40177	65	52626	65	52675	65	94224	65	94273	65
40129	65	40178	65	52627	65	52676	125	94225	100	94274	65
40130	65	40179	100	52628	65	52677	65	94226	65	94275	65
40131	65	40180	65	52629	100	52678	125	94227	65	94276	65
40132	65	40181	100	52630	65	52679	100	94228	65	94277	65
40133	65	40182	65	52631	65	52680	65	94229	65	94278	65
40134	65	40183	65	52632	65	52681	65	94230	65	94279	65
40135	**1000**	40184	65	52633	100	52682	100	94231	65	94280	100
40136	65	40185	65	52634	65	52683	100	94232	65	94281	65
40137	65	40186	65	52635	65	52684	65	94233	65	94282	65
40138	65	40187	65	52636	65	52685	65	94234	65	94283	65
40139	65	40188	65	52637	65	52686	65	94235	65	94284	65
40140	65	40189	100	52638	65	52687	65	94236	65	94285	65
40141	65	40190	65	52639	65	52688	65	94237	65	94286	250
40142	65	40191	65	52640	65	52689	125	94238	65	94287	65
40143	65	40192	65	52641	125	52690	65	94239	65	94288	100
40144	65	40193	65	52642	**5000**	52691	100	94240	65	94289	65
40145	100	40194	65	52643	65	52692	125	94241	65	94290	65
40146	65	40195	65	52644	65	52693	65	94242	65	94291	65
40147	**1000**	40196	65	52645	65	52694	65	94243	65	94292	125
40148	65	40197	65	52646	65	52695	65	94244	100	94293	65
40149	65	40198	65	52647	65	52696	65	94245	**1500**	94294	65
40150	65	40199	65	52648	65	52697	125	94246	65	94295	65
40151	65	40200	65	52649	65	52698	65	94247	65	94296	65
40152	65	52601	65	52650	65	52699	65	94248	65	94297	65
40153	65	52602	65	52651	250	52700	65	94249	65	94298	65
40154	65	52603	125	52652	65	94201	65	94250	65	94299	65
40155	65	52604	65	52653	65	94202	65	94251	65	94300	65
40156	65	52605	65	52654	125	94203	65	94252	65		
40157	65	52606	250	52655	65	94204	65	94253	65		

Vorstehende Gewinne werden planmäßig

am 1. Februar 1844

bei der unterzeichneten Kasse gegen Rückgabe der Loose baar bezahlt; wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche gegen Abzug eines Disconto à ½ Kreuzer vom Gulden erhalten.

Die von den früheren vier Ziehungen noch rückständigen Loose sind in der beifolgenden Liste verzeichnet.

Karlsruhe, den 1. September 1843.

Großherzoglich Badische Amortisationskasse.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Liste

der aus den

frühern vier Ziehungen

noch uneingelösten Großherzoglich Badischen Fünfzig-Gulden-Loose

des Anlehens vom Jahr 1840,

deren Besitzer zu Erhebung der Gewinne hierdurch aufgefordert werden.

Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.	Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.	Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.	Serie Nro.	Nro. der Loose.	Ziehung.	Gewinn.
			fl.				fl.				fl.				fl.
18	1778	III.	65	54	5392	IV.	100	366	36583	III.	65	524	52349	IV.	100
"	1779	"	125	"	5393	"	125	524	52306	IV.	65	"	52350	"	65
"	1780	"	65	"	5394	"	65	"	52307	"	65	"	52351	"	65
54	5302	IV.	65	"	5395	"	65	"	52308	"	65	"	52352	"	65
"	5303	"	65	"	5396	"	65	"	52310	"	65	"	52354	"	65
"	5304	"	100	"	5397	"	65	"	52314	"	65	"	52355	"	125
"	5376	"	65	"	5398	"	65	"	52315	"	125	"	52358	"	65
"	5377	"	65	"	5399	"	65	"	52316	"	65	"	52362	"	65
"	5378	"	65	"	5400	"	65	"	52317	"	65	"	52364	"	65
"	5379	"	65	207	20601	II.	65	"	52318	"	65	"	52365	"	65
"	5380	"	65	"	20602	"	65	"	52319	"	65	"	52392	"	65
"	5381	"	65	218	21769	"	65	"	52333	"	65	"	52399	"	100
"	5382	"	65	220	21982	III.	65	"	52336	"	125	633	63255	I.	65
"	5383	"	65	"	21983	"	65	"	52341	"	65	"	63299	"	65
"	5384	"	65	359	35862	I.	65	"	52342	"	65	746	74585	IV.	65
"	5385	"	65	"	35863	"	65	"	52343	"	65	814	81359	I.	65
"	5386	"	65	"	35864	"	65	"	52344	"	65	932	93126	III.	65
"	5387	"	65	"	35865	"	65	"	52345	"	65	"	93134	"	65
"	5388	"	65	"	35866	"	65	"	52346	"	65	"	93163	"	65
"	5389	"	65	366	36502	III.	65	"	52347	"	65	"	93169	"	125
"	5390	"	65	"	36520	"	65	"	52348	"	65				
"	5391	"	65	"	36537	"	65								

Carlsruhe den 1. September 1843.

Großherzoglich Badische Amortisationskasse.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg